

Die Gallische Feldwespe: *Polistes dominulus*

Der Exot unter den Sozialen Faltenwespen

Aussehen:

Arbeiterinnen bis 15 mm, Königinnen bis 18 mm, Drohnen 14 – 16 mm.
Farbe: schwarz-gelb, Beine im Gegensatz zu allen anderen Wespen auffallend verlängert.



Nahrung:

Für die Brut: Insekten.

Kohlehydrate für die Vollensekten: Nektar von Johannisbeeren, Stachelbeeren, Faulbaum und Felsenmispeln (ähnlich wie Sächsische Wespe).



Kleine Volksstärken: 10 bis 30 Exemplare

Kurzer Lebenszyklus bis circa Ende September.

Nest: Gräuliche Nestfarbe, allerdings baut die Gallische Feldwespe nur eine Wabe und keine Nesthülle darum. Ihr Nest liegt meist in einem geschlossenen Raum, d. h. häufig auf Dachböden an den Dachziegeln zu finden.

Im Siedlungsbereich anzutreffen.

Besonderheit:

Harmlose Wespenart, die selbst bei Störungen am Nest nicht aggressiv reagiert. Ihr Stachel ist schwach, so dass er kaum die menschliche Haut durchdringen kann.

Bilder: mit freundlicher Genehmigung von Herrn R. Ripberger